

# Kann man fürs Referendariat Bürgergeld beantragen?

Beitrag von „Maylin85“ vom 20. November 2023 16:04

[Zitat von americandream](#)

Und wer jetzt damit argumentiert, dann zieh doch in eine möblierte Wohnung. 900 Euro Minimum hier in der Nähe.

Wenn du eh bei 0 startest und - ohne Möbel und Hausstand - nichtmals einen aufwändigen Umzug stemmen musst, dann such dir doch einfach eine Ecke mit niedrigeren Lebenshaltungskosten. Zumindest für die Dauer des Refs, danach kannst du dich ja wieder in deine bevorzugte Gegend orientieren. Man muss mit wenig finanziellem Spielraum ja nicht unbedingt in superteuren Städten wohnen.

Den Möbel-Punkt verstehe ich auch nicht so recht. Ich bin überwiegend mit meinen Jugendmöbeln in meine Studentenwohnung gezogen und habe nach und nach ausgetauscht, hole noch heute gerne Sachen second hand bei ebay Kleinanzeigen (gerade Holzmöbel kann man auch toll und günstig aufarbeiten), dafür braucht man nun wirklich nicht tausende Euros. Guck, dass in der Wohnung eine Küche drin ist, dann ist es notfalls auch erstmal mit Matratze, Schreibtisch und Kleiderstangen getan.

Wie alt ist denn dein Auto? Für 2000€ kriegt man schon Gebrauchtwagen mit frischem TÜV vom Händler, wo direkt noch 2 Jahre Garantie dabei sind. Bevor sowas reparaturtechnisch zum Fass ohne Boden wird, würde ich mich vermutlich lieber trennen und erst bzw. nur ein neues holen, wenn es aufgrund der Konstellation Seminar/Schule/Wohnort zwingend nötig wird. Bis dahin spart man aber zumindest ein paar Monate an laufenden Kosten. Der stündliche Zug klingt nicht toll, aber auch nicht völlig unmachbar. Muss sowieso eine neue Wohnung her, kann man ja die Verkehrsanbindung berücksichtigen.